**Antragsformular Notbetreuung**

**zur Abgabe bei der Kommune**

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zum Kind** | |
| **Name, Vorname des Kindes** |  |
| **Geburtsdatum** |  |
| **Schule/ Kindertagesbetreuungseinrichtung / Kindertagespflegestelle** |  |
| **benötigter Betreuungszeitraum und –umfang**  **(Datum und Angabe der Stunden)** |  |

Die Notbetreuung ist erforderlich, weil

1. das Kind aus Gründen der Wahrung des Kindeswohls oder aufgrund von Schulen festgestellter besonderer sozialer Unterstützungsbedarfe zu betreuen ist

(entsprechend Bescheinigung Schule bzw. im vorschulischen Bereich Bescheinigung Jugendamt).

1. **ein** Personensorgeberechtigter des Kindes in einem kritischen Infrastrukturbereich (siehe Anlage 1) innerhalb oder außerhalb des Landes Brandenburg beschäftigt ist und keine häusliche oder sonstige individuelle oder private Betreuung organisiert werden kann.
2. die/der Personensorgeberechtigte des Kindes alleinerziehend ist, soweit

eine häusliche oder sonstige individuelle oder private Betreuung nicht organisiert werden kann.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Angaben zu den Eltern/Personensorgeberechtigten** | | |
|  | **1. Personensorgeberechtigte/r** | **2. Personensorgeberechtigte/r** |
| **Alleinerziehend** | **ja**  **nein** | |
| **Name, Vorname** |  |  |
| **Anschrift** |  |  |
| **E-Mail-Adresse** |  |  |
| **Telefon** |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Angaben zum Arbeitgeber der Eltern/Personensorgeberechtigten** | | |
| **Name** |  |  |
| **Anschrift** |  |  |
| **Telefon** |  |  |
| **Arbeitsbereich**  (Nr. aus der Anlage 1  angeben) | **Bereich \_\_\_** | **Bereich \_\_\_** |
| **Bestätigung Arbeitgeber**  **(Stempel u. Unterschrift)** |  |  |

Hiermit wird versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Änderungen in den Verhältnissen, die für die Gewährung der Notbetreuung erheblich sind, sind gemäß § 60 SGB I unverzüglich mitzuteilen.

**Änderungen an der derzeitigen Situation werde/n ich/wir unverzüglich mitteilen.**

Unterschrift 1. Personensorgeberechtigter \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Personensorgeberechtigter \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Anlage 1**

|  |  |
| --- | --- |
| **1.** | **Gesundheitsbereich, gesundheitstechnische und pharmazeutische Berei-**  **che, stationäre und teilstationäre Erziehungshilfen, Internate, Hilfen zur Er-**  **ziehung, Eingliederungshilfe sowie Versorgung psychisch Erkrankter, Per-**  **sonen im stationären oder ambulanten medizinischen oder pflegerischen**  **Bereich,** |
| **2.** | **Erzieherin oder Erzieher in der Kindertagesbetreuung und Lehrkräfte,** |
| **3.** | **Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktionen in der Bundes-,**  **Landes- und Kommunalverwaltung,** |
| **4.** | **Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Feuerwehr und Bundeswehr**  **sowie sonstige nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr,** |
| **5.** | **Rechtspflege und Steuerrechtspflege,** |
| **6.** | **Vollzugsbereich einschließlich Justizvollzug, Maßregelvollzug und ver-**  **gleichbare Bereiche,** |
| **7.** | **Daseinsvorsorge für Energie, Abfall, Wasser, Öffentlicher Personennah-**  **verkehr, Informationstechnologie und Telekommunikation,** |
| **8.** | **Leistungsverwaltung der Träger der Leistungen nach dem Zweiten Buch**  **Sozialgesetzbuch, nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch, nach dem**  **Zwölften Buch Sozialgesetzbuch und nach dem Asylbewerberleistungsge-**  **setz,** |
| **9.** | **Landwirtschaft, Ernährungswirtschaft, Lebensmitteleinzelhandel und Ver-**  **sorgungswirtschaft,** |
| **10.** | **Logistikbranche (einschließlich Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer) für die**  **Grundversorgung,** |
| **11.** | **Lehrkräfte für zugelassenen Unterricht, für pädagogische Angebote und**  **Betreuungsangebote in Schulen sowie für die Vorbereitung und Durchfüh-**  **rung von Prüfungen,** |
| **12.** | **Medien (einschließlich Infrastruktur bis hin zur Zeitungszustellung),** |
| **13.** | **Veterinärmedizin,** |
| **14.** | **für die Aufrechterhaltung des Zahlungsverkehrs erforderliches Personal,** |
| **15.** | **Reinigungsfirmen, soweit sie in kritischen Infrastrukturen tätig sind,** |
| **16.** | **freiwillige Feuerwehren und in anderen Hilfsorganisationen ehrenamtlich**  **Tätige,** |
| **17.** | **Bestattungsunternehmen.** |

**Erläuterungen**

Eine Notbetreuung wird für Kinder der Schuljahrgangsstufen 1 bis 6 gewährleistet.

Keinen Anspruch auf Notbetreuung haben präsenzpflichtige Kinder, die nicht am

Präsenzunterricht teilnehmen.

Müssen Kindertagesbetreuungseinrichtungen und Kindertagespflegestellen aufgrund einer Allgemeinverfügung durch den Landkreis Teltow-Fläming geschlossen werden und wird eine Notbetreuung gewährleistet, ist dieses Formular analog anzuwenden.

**„Ein-Eltern-Regelung“**

Es besteht ein Anspruch auf Notbetreuung, wenn **ein** Personensorgeberechtigter in einem Bereich der kritischen Infrastruktur innerhalb oder außerhalb des Landes Brandenburg beschäftigt ist, soweit eine häusliche oder sonstige individuelle oder private Betreuung nicht organisiert werden kann.

**Alleinerziehend / alleinige Sorge**

Der Lebenspartner ist in die Bewertung der familiären Situation einzubeziehen, auch wenn

dieser nicht leiblicher oder rechtlicher Elternteil ist. Vor allem, wenn es sich um jüngere

Kinder handelt, ist grundsätzlich von einer Verantwortungsbeziehung auszugehen, sofern

nicht erhebliche Gründe gegen seine Beteiligung an der Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung des Kindes sprechen. Dies gilt auch für den leiblichen Vater, der mit dem Kind in   
häuslicher Gemeinschaft lebt.

Alleinerziehend sind auch Eltern, die ihre Kinder im Rahmen eines paritätischen Wechsel-modells jeweils abwechselnd betreuen. Diese Kinder haben daher grundsätzlich einen An-

spruch auf Notbetreuung.

**Notbetreuung aus Gründen der Wahrung des Kindeswohls**

Eine Notbetreuung aus Gründen der Wahrung des Kindeswohls ist erforderlich, wenn ggf. die Erhaltung der körperlichen und seelischen Unversehrtheit sowie ausreichende Förderung (der Entwicklung) eines Kindes, durch die Eltern / Personensorgeberechtigten nicht mehr gegeben ist. D.h. ein Kind würde einer Gefahr ausgesetzt, die vermieden werden könnte.

In diesen Fällen wird vom Jugendamt (Sachgebiet Sozialpädagogischer Dienst) eingeschätzt, ob die Betreuung des Kindes, im häuslichen Umfeld eine Kindeswohl-gefährdung (KWG) ist. Zur Einschätzung werden die im Antrag angegebenen Informationen und ggf. im o. g. Sachgebiet vorhandene Informationen aus dem Bereich Hilfen zur Erziehung und KWG herangezogen.

**Notbetreuung aufgrund besonderer sozialer Unterstützungsbedarfe**

Kinder mit besonderen sozialen Unterstützungsbedarfen sollen künftig an der Notbetreuung teilnehmen können. Derartige Bedarfe erreichen nicht immer das Niveau einer Kindeswohl-gefährdung.

Die Eltern, die aus diesem Grund an der Notbetreuung teilnehmen wollen, benöti-

gen für den Antrag nach § 18 Abs. 6 EindV eine einfache, im Zweifel formlose

Bescheinigung der Schule der Primarstufe, die ihr Kind besucht.